Modul **Künstlerisches Schwerpunktfach 1**					Abk. **LAG-KSchw 1**
Studiensem. **1-3**	Regelstudiensem. **1-3**	Turnus **Jährlich**	Dauer **3 Semester**	SWS **3**	ECTS-Punkte **9**

Modulverantwortliche/r	Studienbereichsleiter/in Schulmusik an der HfM (Prof. Dr. Christian Rolle)
Dozent/inn/en	Dozent/in des Künstlerischen Schwerpunktfaches
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung an der HfM Saar
Leistungskontrollen / Prüfungen	künstlerisch-praktischer Vortrag (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	Einzelunterricht im Instrument oder Gesang 3 x 1 SWS
Arbeitsaufwand	270 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten; 225 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Note der Prüfung

Lernziele / Kompetenzen
Weiterentwickelte spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten und künstlerische Gestaltungsfähigkeit, erweiterte Repertoirekenntnis

Inhalt
Repertoirearbeit anhand von Stücken aus unterschiedlichen Epochen bzw. Stilbereichen

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul **Künstlerisches Schwerpunktfach 2**					Abk. **LAG-KSchw2**
Studiensem. **4-6**	Regelstudiensem. **4-6**	Turnus **Jährlich**	Dauer **3 Semester**	SWS **3**	ECTS-Punkte **9**

Modulverantwortliche/r	Prorektor/in der HfM (Prof. Jörg Nonnweiler)
Dozent/inn/en	Dozent/in des Künstlerischen Schwerpunktfaches
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG
Zulassungsvoraussetzungen	Modul „Künstlerisches Schwerpunktfach 1“
Leistungskontrollen / Prüfungen	künstlerisch-praktischer Vortrag (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	Einzelunterricht im Instrument oder Gesang 3 x 1 SWS
Arbeitsaufwand	270 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten; 225 Std. Üben und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Note der Prüfung

Lernziele / Kompetenzen
Vertiefte spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten, Fähigkeit zur Gestaltung eines musikalisch gestalteten und technisch versierten Vortrags von mindestens drei Stücken in angemessenem Schwierigkeitsgrad möglichst unter Einbezug kammermusikalischer Besetzungen (die Stücke müssen aus verschiedenen Epochen/ Stilbereichen einschließlich des 20. oder 21. Jahrhunderts stammen), breit gefächerte Repertoirekenntnis

Inhalt
Repertoirearbeit anhand von Stücken aus unterschiedlichen Epochen bzw. Stilbereichen

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul **Künstlerische Zweitfächer 1**					Abk. **LAG-KZw 1**
Studiensem. **1-3**	Regelstudiensem. **1-3**	Turnus **Jährlich**	Dauer **3 Semester**	SWS **7,5 (LAG 1)** **6 (LAG 2)**	ECTS-Punkte **9 (LAG 1)** **6 (LAG 2)**

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Schulpraktisches Klavierspiel an der HfM (Professor Wolfgang Mayer)
Dozent/inn/en	Dozent/in des Künstlerischen Zweitfaches, Dozent/in des Nebenfach-Instrumentes, Dozent/in für Schulpraktisches Klavierspiel, Leiter/in des Chores der HfM
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung an der HfM Saar
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM1/TM2: künstlerisch-praktischer Vortrag (b) TM3: künstlerisch-praktischer Vortrag (nur LAG 1) (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	TM1: Einzelunterricht Gesang bzw. Instrument (bei Künstler. Schwerpunktfach Gesang) 3 x 0,5 SWS TM2: Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel 1 x 0,5 SWS TM3: Einzelunterricht Klavier (bzw. anderes Instrument für alle, die ein Tasteninstrument im Künstler. Schwerpunktfach haben) (nur LAG 1) 3 x 0,5 SWS TM4: Ensemblearbeit Hochschulchor 2 x 2 SWS
Arbeitsaufwand	270 Std. (112,5 Std. Präsenzzeiten, 157,5 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung) bzw. 180 Std. (90 Std. Präsenzzeiten, 90 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung)
Modulnote	LAG 2: Note der Prüfung LAG 1: Die Gesamtnote setzt sich aus den Teilnoten in folgender Gewichtung zusammen: TM1/TM2: 2/3, TM3: 1/3

Lernziele / Kompetenzen

Weiterentwickelte spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten und künstlerische Gestaltungsfähigkeit, weiterentwickelte klavierpraktische Fähigkeiten auch unter Beachtung der Funktion des Klaviers als Begleitinstrument auch in Bezug der Gestaltung von grundlegenden Klavierbegleitungen von Gesangsstücken der schulischen Praxis (Liederbuchvorlage), Fähigkeit des Einbringens der eigenen Stimme und Persönlichkeit in die künstlerische Erfahrungswelt Chor, Erfahren von Gruppenprozessen, Konzerterfahrung mit Fragestellungen zu Organisation und Durchführung von Konzerten

Inhalt

TM1: Repertoirearbeit unter Berücksichtigung schulpraktisch relevanter Aspekte und Stilbereiche (im Nebenfach Gesang außerdem Aspekte der Stimmbildung)
TM2: weiterführende, schulpraktisch relevante Aspekte des Klavierspiels mit u.a. Techniken der Liedbegleitung, schulpraktisch orientiertem Partiturspiel, Vom-Blatt-Spiel, Spiel nach Akkordsymbolen
TM3: Repertoirearbeit anhand von Stücken aus unterschiedlichen Epochen (auch unter Einbezug kammermusikalischer Besetzungen)
TM4: Repertoirearbeit und Konzerterfahrung unter Berücksichtigung schulpraktisch relevanter Literatur

Weitere Informationen

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule
Die Teilnahme an TM4 wird durch eine Anwesenheitskontrolle (2 Testate) nachgewiesen.

Modul **Künstlerische Zweitfächer 2**					Abk. **LAG-KZw 2**
Studiensem. **4-6**	Regelstudiensem. **4-6**	Turnus **Jährlich**	Dauer **3 Semester**	SWS **3**	ECTS-Punkte **6**

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Schulpraktisches Klavierspiel an der HfM (Professor Wolfgang Mayer)
Dozent/inn/en	Dozent/in des Künstlerischen Zweitfachs, Dozent/in für Schulpraktisches Klavierspiel
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG
Zulassungsvoraussetzungen	Modul „Künstlerische Zweitfächer 1“
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM1/TM2: künstlerisch-praktischer Vortrag (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	TM1: Einzelunterricht Gesang bzw. Instrument (bei Künstler. Schwerpunktfach Gesang) 3 x 0,5 SWS TM2: Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel 3 x 0,5 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten, 135 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Note der Prüfung

Lernziele / Kompetenzen
Vertiefte spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten, Fähigkeit zur Gestaltung eines musikalisch gestalteten und technisch anspruchsvollen Vortrags, Fähigkeit der Gestaltung einer angemessenen Klavierbegleitung (auch prima vista) von Gesangsstücken der schulischen Praxis (Liederbuchvorlage) mit breit gefächerter Stilistik und Herkunft unter besonderen Berücksichtigung der Popularmusik

Inhalt
TM1: weiterführende Repertoirearbeit unter Berücksichtigung schulpraktisch relevanter Aspekte und Stilbereiche (im Nebenfach Gesang insbesondere Jazz, Popularmusik oder Musical)
TM2: vertiefte schulpraktisch relevante Aspekte des Klavierspiels mit u.a. Repertoirearbeit, Stilistik, Gestaltung von Vor-, Zwischen, und Nachspielen, Modulation, Transposition, Improvisation, Vom-Blatt-Spiel

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul **Vertiefende Ensemblearbeit**					Abk. **VertEns**
Studiensem. **7-10 (LAG 1 und LAB)** **5-8 (LAH/LAR)**	Regelstudiensem. **7-10 (LAG 1 und LAB)** **5-8 (LAH/LAR)**	Turnus **Jährlich**	Dauer **2-4 Sem.**	SWS **8**	ECTS-Punkte **4**

Modulverantwortliche/r	Studienbereichsleiter/in Schulmusik (Prof. Dr. Christian Rolle)
Dozent/inn/en	DozentInnen der HfM Saar
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LAG 1; Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung an der HfM Saar; Beratungsgespräch (nur LAH/LAR und LAB)
Leistungskontrollen / Prüfungen	Präsentation in einem Ensemble (b)
Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße]	Ensemblearbeit Hochschulchor oder Jazzchor oder Hochschul-orchester oder Schulmusikerorchester oder Bigband oder Ensemble für Neue Musik oder Jazzcombo o.ä. im Umfang von insgesamt 4 SWS
Arbeitsaufwand	120 Std. Präsenzzeiten
Modulnote	Für die Präsentation

Lernziele / Kompetenzen
Erfahrungen in der musikalischen Ensemblearbeit; grundlegende Repertoirekenntnisse für die jeweilige Ensembleform; Fähigkeit zum Zusammenspiel und zum gemeinsamen Interpretieren/ Gestalten von Musik

Inhalt
Repertoirearbeit, Proben, Konzerte

Weitere Informationen
Studierende im Lehramtsstudiengang LAG 1 müssen in diesem Modul mindestens 2x 2 SWS Hochschulchor belegen. Studierende mit einem Künstlerischen Schwerpunktfach Jazzinstrument oder Jazz-Gesang können stattdessen 2x2 SWS Jazzchor belegen.
Die Teilnahme wird durch eine Anwesenheitskontrolle (4 Testate) nachgewiesen.

Modul **Künstlerische Praxis 1**					Abk. **KPra 1**
Studiensem. **1-2**	Regelstudiensem. **1-2**	Turnus **Jährlich**	Dauer **2 Semester**	SWS **3**	ECTS-Punkte **6**

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Schulpraktisches Klavierspiel an der HfM (Prof. Wolfgang Mayer)
Dozent/inn/en	Dozent/in des Künstlerischen Schwerpunktfaches, Dozent/in des Künstlerischen Zweitfachs
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung an der HfM Saar
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM1: künstlerisch-praktischer Vortrag (b) TM2: künstlerisch-praktischer Vortrag (b)
Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße]	TM1: Einzelunterricht im Instrument oder Gesang 2 x 1 SWS TM2: Einzelunterricht Gesang bzw. Instrument (bei Künstler. Schwerpunktfach Gesang) 2 x 0,5 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten, 135 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Die Gesamtnote setzt sich aus den Noten der beiden Teilprüfungen im Verhältnis TM1 2/3 und TM2 1/3 zusammen.

Lernziele / Kompetenzen
Weiterentwickelte spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten und künstlerische Gestaltungsfähigkeit, Repertoirekenntnis

Inhalt
TM1: Repertoirearbeit anhand von Stücken aus unterschiedlichen Epochen bzw. Stilbereichen
TM2: Repertoirearbeit unter Berücksichtigung schulpraktisch relevanter Stilbereiche (im Nebenfach Gesang insbesondere Jazz, Popularmusik und Musical)

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul **Künstlerische Praxis 2**					Abk. **KPra 2**
Studiensem. **3-4**	Regelstudiensem. **3-4**	Turnus **Jährlich**	Dauer **2 Semester**	SWS **2**	ECTS-Punkte **4**

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Schulpraktisches Klavierspiel an der HfM (Prof. Wolfgang Mayer)
Dozent/inn/en	Dozent/in des Künstlerischen Zweitfachs, Dozent/in für Schulpraktisches Klavierspiel
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Modul „Künstlerische Praxis 1“
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM1: künstlerisch-praktischer Vortrag (b) TM2: künstlerisch-praktischer Vortrag (b)
Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße]	TM1: Einzelunterricht Gesang bzw. Instrument (bei Künstler. Schwerpunktfach Gesang) 2 x 0,5 SWS TM2: Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel 2 x 0,5 SWS
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten, 90 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Die Gesamtnote setzt sich gleichgewichtig aus den Teilnoten der beiden Prüfungen zusammen.

Lernziele / Kompetenzen
Vertiefte spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten und künstlerische Gestaltungsfähigkeit, weiterentwickelte Fähigkeit der Gestaltung von angemessenen Klavierbegleitungen von Gesangsstücken der schulischen Praxis (Liederbuchvorlage), wobei die Popularmusik in angemessener Weise Berücksichtigung findet

Inhalt
TM1: Repertoirearbeit unter Berücksichtigung schulpraktisch relevanter Stilbereiche wie Jazz, Popularmusik und Musical
TM2: weiterführende schulpraktisch relevante Aspekte des Klavierspiels mit u.a. Techniken der Liedbegleitung, schulpraktisch orientiertem Partiturspiel, Vom-Blatt-Spiel, Spiel nach Akkordsymbolen

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul **Künstlerische Praxis 3**					Abk. **KPra 3**
Studiensem. **3-4**	Regelstudiensem. **3-4**	Turnus **Jährlich**	Dauer **2 Semester**	SWS **2**	ECTS-Punkte **4**

Modulverantwortliche/r	Prorektor/in der HFM Saar (Prof. Jörg Nonnweiler)
Dozent/inn/en	Dozent/in des Künstlerischen Schwerpunktfaches
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Modul „Künstlerische Praxis 1“
Leistungskontrollen / Prüfungen	Prüfung: künstlerisch-praktischer Vortrag (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	Einzelunterricht im Instrument oder Gesang 2 x 1 SWS
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten, 90 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Note der Prüfung

Lernziele / Kompetenzen
Vertiefte spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten, Fähigkeit zur Gestaltung eines musikalisch gestalteten und technisch anspruchsvollen Vortrags von mindestens zwei Stücken in angemessenem Schwierigkeitsgrad möglichst unter Einbezug kammermusikalischer Besetzungen (die Stücke müssen aus verschiedenen Epochen/ Stilbereichen einschließlich des 20. oder 21. Jahrhunderts stammen), Repertoirekenntnis

Inhalt
Repertoirearbeit anhand von Stücken aus unterschiedlichen Epochen bzw. Stilbereichen einschließlich des 20. oder 21. Jahrhunderts

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul **Musiktheorie Praktisch**					Abk. **MThP**
Studiensem. **1-2**	Regelstudiensem. **1-2**	Turnus **Jährlich**	Dauer **2 Semester**	SWS **5 (für LAG 1) 7 (für LAH/LAR, LAB, LAG 2)**	ECTS-Punkte **6 (für LAG 1) 8 (für LAH/LAR, LAB, LAG 2)**

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Schulpraktisches Klavierspiel an der HfM (Prof. Wolfgang Mayer)
Dozent/inn/en	Dozent/in für Schulpraktisches Klavierspiel, Dozent/in für Musiktheorie/Tonsatz, Dozent/in für Gehörbildung
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG, LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung an der HfM Saar
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM1: künstlerisch-praktische Prüfung (u) TM2: schriftliche Prüfung (b) TM3: Klausur (nur für LAH/LAR, LAB und LAG 2) (b)
Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße]	TM1: Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel 2 x 0,5 SWS TM2: Gruppenunterricht Harmonielehre 2 x 2 SWS [max. 5] TM3 (für LAH/LAR, LAB und LAG 2): Gruppenunterricht Gehörbildung Unterstufe I u. II 2 x 1 SWS *(fakultative Teilnahme für Studierende im Studiengang LAG 1 möglich)*
Arbeitsaufwand	180 Std. (240 Std. für LAH/LAR, LAB und LAG 2), davon 75 Std. (105 Std.) Präsenzzeiten, 105 Std. (135 Std.) Übungsaufgaben, Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	für LAG 1: Note der schriftlichen Prüfung in TM2 für LAH/LAR, LAB und LAG 2: Gesamtnote gleichgewichtig zusammengesetzt aus den Teilprüfungen in TM2 und TM3

Lernziele / Kompetenzen
historisch-stilistisch differenzierte Kenntnis harmonischer Gestaltungsprinzipien im Wechselspiel vertikaler und linearer Determinanten, Fähigkeit zur Anwendung des satztechnischen Wissens in einfachen selbst erstellten Stilkopien sowie zur klavierpraktischen Anwendung in Verbindung mit praktischen Hörübungen, Fähigkeit zur Darstellung harmonischer Analysen auch unter Verwendung des Klaviers

Inhalt
TM1/TM2: Harmonische Chiffrierungs- und Analysesysteme, Übungen zur harmonischen Analyse, satztechnische und klavierpraktische Übungen, Grundlagen der Jazzharmonik, grundlegende Aspekte der Liedbegleitung, zusätzliche Hörübungen in den Studiengängen LAH/LAR, LAB und LAG 2

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul **Ensemblepraxis 1**					Abk. **EnPra1**
Studiensem. **2-4 (LAG)** **5-7 (LAH/LAR)** **7-9 (LAB)**	Regelstudiensem. **2-4 (LAG)** **5-7 (LAH/LAR)** **7-9 (LAB)**	Turnus **Jährlich**	Dauer **3 Semester**	SWS **9 (LAG)** **7 (LAH/LAR, LAB)**	ECTS-Punkte **5 (LAG)** **4 (LAH/LAR, LAB)**

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Schulpraktisches Klavierspiel/Schulische Ensemblepraxis an der HfM (Prof. Wolfgang Mayer)
Dozent/inn/en	Dozent/in für Chorleitung/Chorische Stimmbildung, Dozent/inn/en für Bläser-/Streicherklassen o.ä.
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG; Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Beratungsgespräch (nur LAH/LAR und LAB)
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM3: Leitung einer Ensembleprobe (b)
Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße]	TM1: Gruppenunterricht Chorleitung mit Übungschor 2 x 2 SWS (LAG) bzw. 1x 2 SWS (LAH/LAR und LAB) TM2: Gruppenunterricht Chorische Stimmbildung 1 SWS TM3: Gruppenunterricht Bläser-/Streicherklasse 2 x 2 SWS
Arbeitsaufwand	150 Std. (Präsenzzeiten 135 Std.; Prüfungsvorbereitung 15 Std.) für LAG bzw. 120 (Präsenzzeiten 105 Std.; Prüfungsvorbereitung 15 Std.) für LAH/LAR und LAB
Modulnote	Note für die Ensembleleitungsprüfung

Lernziele / Kompetenzen
Grundlegende Fertigkeiten in Dirigiertechniken, grundlegende Kenntnisse des Repertoires sowie theoretischer und praktischer Aspekte der Chor-/Ensembleleitung, grundlegende Kenntnisse zu psychologischen und physiologischen Eigenheiten der Stimme insbesondere von Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung schulpraktischer Aspekte, Fähigkeit zum Aufbau eines Repertoires zur systematischen Stimmbildung in Gruppen, Kenntnis und Erfahrung mit grundlegenden Spieltechniken von Blas- und/oder Streichinstrumenten, Einblick in die Arbeit mit und den Aufbau von Bläser-/Streicherklassen sowie die Fähigkeit zur didaktisch-methodischen Reflexion von Bläser-/Streicherklassenunterricht

Inhalt
TM1: Dirigiertechniken, Übetechniken und Probenmethodik unter Berücksichtigung schulpraktischer Aspekte, Repertoirekenntnis, Teilnahme am Übungschor
TM2: Stimmphysiologie, die Kinder- und Jugendstimme, Stimmbildung, Stimmprobleme
TM3: praktische Übungen am Instrument, praktisches Erarbeiten von Grundlagen des Zusammenspiels im Ensemble, praktische Instrumentenkunde, Aspekte des Arrangierens für Bläser-/Streicherklassen, instrumentenspezifischer Gruppenunterricht

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule
Die Teilnahme an TM 1 und TM 2 wird durch eine Anwesenheitskontrolle (Testat) nachgewiesen.

Modul **Ensemblepraxis 2**					Abk. **EnPra2**
Studiensem. **5-6 (LAG) 4 (LAH/LAR) 5 (LAB)**	Regelstudiensem. **5-6 (LAG) 4 (LAH/LAR) 5 (LAB)**	Turnus **Jährlich**	Dauer **1-2 Semester**	SWS **8 (LAG 1) 6 (LAG 2, LAH/LAR und LAB)**	ECTS-Punkte **7 (LAG 1) 5 (LAG 2, LAH/LAR und LAB)**

Modulverantwortliche/r
Professor/in für Schulpraktisches Klavierspiel/Schulische Ensemblepraxis an der HfM (Prof. Wolfgang Mayer)

Dozent/inn/en
Dozent/in für Chorleitung, Dozent/in für Schulische Ensemble-praxis/Klassenmusizieren, Dozent/in für Schulpraktisches Arrangieren, Dozent/in für Computer/Medien

Zuordnung zum Curriculum
Pflichtmodul für alle Lehramtsstudiengänge

Zulassungsvoraussetzungen
Modul „Einführung in die Musikpädagogik: Handlungsfelder des Musikunterrichts“

Leistungskontrollen / Prüfungen
TM1: Leitung einer Chorprobe (nur LAG 1) (b)
TM2-5: Realisation eigener Arrangements unter Vorlage einer Arrangementmappe mit methodisch-didaktischen Reflexionen (b)

Lehrveranstaltungen / SWS
[max. Gruppengröße]
TM1: Gruppenunterricht Chorleitung 2 x 1 SWS (nur LAG 1)
TM2: Gruppenunterricht Klassenmusizieren 1 x 2 SWS
TM3: Gruppenunterricht Schulpraktisches Arrangieren 1 SWS
TM4: Gruppenunterricht Computer/Medien I 1 SWS [max. 5]
TM5: Proseminar „Musikpraxis in der Schule“ 2 SWS

Arbeitsaufwand
150 Std., davon 90 Std. Präsenzzeiten, 60 Std. Übungsaufgaben, Selbststudium und Prüfungsvorbereitung

Modulnote
LAG 1: die Gesamtnote setzt sich gleichgewichtig aus den Noten der beiden Prüfungen für TM1und für TM2-5 zusammen
LAG 2, LAH/LAR und LAB: Note der Prüfung für TM 2-5

Lernziele / Kompetenzen
vertiefte Fertigkeiten in Dirigiertechniken, vertiefte Kenntnisse des Repertoires sowie theoretischer und praktischer Aspekte der Chor-/Ensembleleitung, Fähigkeiten zur Planung und praktischen Umsetzung unterschiedlicher Modelle des Klassenmusizierens, Fähigkeit zum Schreiben geeigneter Arrangements, Fähigkeit zur differenzierten didaktisch-methodischen Reflexion, Fähigkeit zur Differenzierung in Arrangements und Probenarbeit, Fertigkeiten im Einsatz von Computer/Medien

Inhalt
TM1: weiterführende Dirigier-, und Probetechniken auch in praktischer Arbeit mit dem Übungschor, weiterführende Repertoirearbeit unter Berücksichtigung schulpraktischer Aspekte
TM2: Kennen lernen unterschiedlicher Modelle des Klassenmusizierens und Erprobung eigener Arrangements
TM3: Arrangiertechniken unter schulpraktischen Aspekten, schulpraktische Instrumentenkunde und Notationsformen
TM4: technische Grundlagen und anwendungsorientiertes Arbeiten mit Computer/Medien in Verbindung mit Notations-, und Sequencersoftware, Erstellen von Playbacks und Arrangements in Verbindung mit TM2 und TM3
TM5: Formen der Musikpraxis in der Schule, didaktisch-methodische Problemstellungen, Planung und Auswertung musikpraktischer Arbeit in der Schule

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul **Ensemblepraxis 3**					Abk. **EnPra3**
Studiensem. **9-10 (LAG 1)** **5-6 (LAH/LAR)** **6-7 (LAB)**	Regelstudiensem. **9-10 (LAG 1)** **5-6 (LAH/LAR)** **6-7 (LAB)**	Turnus **Jährlich**	Dauer **2 Semester**	SWS **6 (LAG 1)** **7 (LAH/LAR und LAB)**	ECTS-Punkte **4 (LAG 1)** **6 (LAH/LAR und LAB)**

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Schulpraktisches Klavierspiel/Schulische Ensemblepraxis an der HfM (Prof. Wolfgang Mayer)
Dozent/inn/en	Dozent/in für Schulpraktisches Klavierspiel, Dozent/in für Schulische Ensemblepraxis, Dozent/in für Schulpraktisches Arrangieren, Dozent/in für Computer/Medien
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG 1, LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Modul „Ensemblepraxis 2“
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM1-3: Bandspiel und Realisation eigener Arrangements unter Vorlage einer Arrangementmappe (b) TM4: Künstlerisch-praktischer Vortrag (nur LAH/LAR und LAB) (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	TM1: Gruppenunterricht Popularmusik/Bandarbeit 2 x 2 SWS TM2: Gruppenunterricht Arrangieren/Popularmusik 1 x 1 SWS TM3: Gruppenunterricht Computer/Medien II 1 x 1 SWS TM4: Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel 2 x 0,5 SWS (nur LAH/LAR und LAB)
Arbeitsaufwand	120 Std. (90 Std. Präsenzzeiten, 30 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung) für LAG 1 180 Std. (105 Std. Präsenzzeiten, 75 Std. Übungsaufgaben, Selbststudium und Prüfungsvorbereitung) für LAH/LAR und LAB
Modulnote	LAG 1: Note der Prüfung für TM1-3 LAH/LAR und LAB: Die Note setzt sich gleichgewichtig aus den beiden Prüfungen für TM 1-3 und für TM 4 zusammen

Lernziele / Kompetenzen
Fähigkeit zur analytisch-praktischen Umsetzung beispielhafter, stilistisch vielfältiger Stücke aus dem Bereich der Popularmusik, Fertigkeiten im Umgang und der Gestaltung Band-typischer Strukturen, Fähigkeiten im Umgang mit tontechnischen Medien und deren Einsatzmöglichkeiten in der Popularmusik, Fähigkeit der Erstellung stiltypischer Arrangements
Für LAH/LAR und LAB außerdem: Fähigkeit der Gestaltung einer angemessenen Klavierbegleitung (auch prima vista) von Gesangsstücken der schulischen Praxis (Liederbuchvorlage) mit breit gefächerter Stilistik und Herkunft unter besonderen Berücksichtigung der Popularmusik

Inhalt
TM1: Bandspiel, Rhythmusgruppentraining, binäre und ternäre Spielweisen, praktische Stil- und Instrumentenkunde, Probenarbeit, Umgang mit Mikrofon/Verstärker/PA-Anlage, Umsetzung eigener Arrangements aus TM2
TM2: Arrangiertechniken, Transkription, Stil- und Instrumentenkunde
TM3: anwendungsorientiertes Arbeiten mit Computer/Medien in Verbindung mit Notations-, und Sequencersoftware, Erstellen von Playbacks und Arrangements in Verbindung mit TM1 und TM2
TM4: vertiefte schulpraktisch relevante Aspekte des Klavierspiels mit u.a. Repertoirearbeit, Stilistik, Gestaltung von Vor-, Zwischen, und Nachspielen, Modulation, Transposition, Improvisation, Vom-Blatt-Spiel

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul **Einführung in die Musikpädagogik: Handlungsfelder des Musikunterrichts**					Abk. **EinfMP**
Studiensem. **1-2**	Regelstudiensem. **1-2**	Turnus **Jährlich**	Dauer **2 Sem.**	SWS **8**	ECTS-Punkte **5**

Modulverantwortliche/r	Studienbereichsleiter/in Schulmusik (Prof. Dr. Christian Rolle)
Dozent/inn/en	Dozent/inn/en der HfM Saar
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für alle Lehramtsstudiengänge
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung an der HfM Saar
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM1-4: Präsentation mit praktischen Anteilen aus Handlungsfeldern des Musikunterrichts (b)
Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße]	TM1: Einzel- und Gruppenunterricht „Sprecherziehung/ Szenisches Spiel“ 2 SWS [max. 4] TM2: Gruppenunterricht „Rhythmik/Bewegung/ Tanz“ 2 SWS [max. 8] TM3: Gruppenunterricht „Improvisation/ Perkussion“ 2 SWS [max. 8] TM4: Seminar „Einführung in die Musikpädagogik“ 2 SWS
Arbeitsaufwand	150 Std., davon 120 Std. Präsenzzeiten, 30 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Gesamtnote für die Prüfung (Präsentation)

Lernziele / Kompetenzen
Grunderfahrungen mit dem eigenen Körper und der eigenen Stimme; Fähigkeit zum bewussten Gestalten der Wechselwirkung von Atem, Stimme und Artikulation und zum differenzierten Einsatz von Sprechhaltungen; grundlegende Fähigkeiten zur szenischen Gestaltung und szenischen Interpretation von Texten und Musik sowie zur Gestaltung von Bewegungen/ Tänzen zu Musik verschiedener Stilistiken; Kenntnisse der Spielweisen verschiedener Rhythmusinstrumente sowie die Fähigkeit zur Anleitung von Gruppenimprovisationen, von Spiel mit Klängen und Geräuschen sowie von Spielen zur Sensibilisierung und zur Interaktion; Kenntnis verschiedener Handlungsfelder des Musikunterrichts sowie der damit jeweils verbundenen Arbeitsformen und Lehrerrollen; grundlegende Fähigkeiten zur schülerorientierten Inszenierung kreativ-musikalischer Erfahrungsräume unter Einbezug bewegungs-orientierter, tänzerischer und szenisch-darstellender Ausdrucksformen; grundlegende Fähigkeit zur Reflexion musikpädagogischer Praxen unter didaktisch-methodischen Gesichtspunkten; orientierender Überblick über die für die genannten Bereiche relevante Literatur/ Unterrichtsmaterialien

Inhalt
TM1: Sprecherziehung, szenische Arbeit
TM2: Körperarbeit, Tanz
TM3: Rhythmusinstrumente, Improvisationsmodelle
TM4: Handlungsfelder und Arbeitsformen des Musikunterrichts, Unterrichtsmaterialien und Lehrpläne, grundlegende methodische und didaktische Fragestellungen

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul **Musiktheorie 2**					Abk. **LAG-MuTh2**
Studiensem. **3-5**	Regelstudiensem. **3-5**	Turnus **Jährlich**	Dauer **3 Sem.**	SWS **3**	ECTS-Punkte **3**

Modulverantwortliche/r	Professor/in des Faches Musiktheorie an der HfM (Prof. Jörg Nonnweiler)
Dozent/inn/en	Dozent/inn/en der HfM Saar
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung an der HfM Saar
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM1/TM2: schriftliche Prüfung (b)
Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße]	TM1: Gruppenunterricht „Polyphonie“ 1 SWS [max. 5]; TM2: Gruppenunterricht „Kompositionstechniken Zeitgenössischer Musik“ 2 SWS [max. 5]
Arbeitsaufwand	90 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten, 45 Std. Übungsaufgaben, Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Note der schriftlichen Prüfung

Lernziele / Kompetenzen
Fähigkeit zum Schreiben einfacher Stilkopien und freier Tonsätze unter Verwendung polyphoner Satz- und zeitgenössischer Kompositionstechniken; Fähigkeit zur differenzierten Analyse melodischer, rhythmischer und harmonischer Strukturen; Fähigkeit zur verständlichen Darstellung von Analyseergebnissen

Inhalt
Prinzipien polyphoner Satzstrukturen, Kompositionstechniken des 20./ 21. Jahrhunderts, Schreiben eigener Tonsätze, Übungen zur Analyse

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul **Formenlehre/ Gehörbildung**					Abk. **FIGb**
Studiensem. **3-5 (LAG)** **5-7 (LAH/LAR)** **7-9 (LAB)**	Regelstudiensem. **3-5 (LAG)** **5-7 (LAH/LAR)** **7-9 (LAB)**	Turnus **Jährlich**	Dauer **2 Sem.**	SWS **4**	ECTS-Punkte **4**

Modulverantwortliche/r	Professor/in des Faches Musiktheorie an der HfM (Prof. Jörg Nonnweiler)
Dozent/inn/en	Dozent/inn/en der HfM Saar
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG; Wahlpflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung an der HfM Saar, Beratungsgespräch (nur LAH/LAR und LAB)
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM1: schriftliche oder mündliche Prüfung (b) TM2: Klausur (b)
Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße]	TM1: Gruppenunterricht „Gehörbildung Mittelstufe 1 + 2“ 2 x 1 SWS TM2: Vorlesung „Formen in der Musik“ 2 SWS
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten, 60 Std. Übungsaufgaben, Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	gleichgewichtig aus den Teilprüfungen für TM1 und TM2 zusammengesetzt

Lernziele / Kompetenzen
Überblick über die wichtigsten Formen abendländischer Musik; Fähigkeit zum analytischen Hören und Transkribieren melodischer, rhythmischer und harmonischer Strukturen

Inhalt
Formen abendländischer Musik, Hörübungen

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul **Werkreflexion**					Abk. **WerkR**
Studiensem. **9-10 (LAG)** **7-8 (LAH/LAR)** **7-9 (LAB)**	Regelstudiensem. **9-10 (LAG)** **7-8 (LAH/LAR)** **7-9 (LAB)**	Turnus **Jährlich**	Dauer **2 Sem.**	SWS **4**	ECTS-Punkte **4**

Modulverantwortliche/r	Professor/in des Faches Musiktheorie an der HfM (Prof. Jörg Nonnweiler)
Dozent/inn/en	Dozent/inn/en der HfM Saar
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LAG 1; Wahlpflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung an der HfM Saar, Beratungsgespräch (nur LAH/LAR und LAB)
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM1: schriftliche oder mündliche Prüfung (b) TM2: schriftliche Prüfung (b)
Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße]	TM1: Gruppenunterricht „Höranalyse/ Gehörbildung Oberstufe 1 + 2“ 2 x 1 SWS TM2: Seminar „Werkanalyse“ 1 x 2 SWS
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten, 60 Std. Vor- und Nachbereitung, Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Die Gesamtnote setzt sich gleichgewichtig aus den Teilnoten der beiden Prüfungen zusammen.

Lernziele / Kompetenzen
Fähigkeit zur selbständigen Analyse und sprachlichen Interpretation von Musikwerken sowie zum analytischen Hören unter Anwendung angemessener musiktheoretischer Begriffe und in Berücksichtigung relevanter musikwissenschaftlicher Kontexte, Fähigkeit zur strukturierten und verständlichen Darstellung von Analyseergebnissen

Inhalt
Übungen zur Analyse; Hörübungen

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul **Projekt**					Abk. **Projekt**
Studiensem. **9-10 (LAG)** **5-6 (LAH/LAR)** **9 (LAB)**	Regelstudiensem. **9-10 (LAG)** **5-6 (LAH/LAR)** **9 (LAB)**	Turnus **Jährlich**	Dauer **1-2 Sem.**	SWS **1 sowie Projektarbeit**	ECTS-Punkte **4**

Modulverantwortliche/r	Studienbereichsleiter/in Schulmusik (Prof. Dr. Christian Rolle)
Dozent/inn/en	Dozent/inn/en der HfM Saar
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG 1, LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Leistungskontrollen / Prüfungen	Projektbericht (b)
Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße]	Musikpraktisches Hochschul-Projekt in den Bereichen Musiktheater, Tanz, Chor, Konzert, Performance oder in Mischform mit musikpädagogischer Komponente; Begleitseminar 1 SWS
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 15 Std. Präsenzzeit im Begleitseminar; 60 Std. gemeinsame Proben und Besprechungen; 30 Std. Einzelaufgaben und Selbststudium; 15 Std. Projektbericht
Modulnote	für den Projektbericht

Lernziele / Kompetenzen
Erfahrungen in der musikpraktischen Projektarbeit; Fähigkeiten zur kooperativen Planung von und Mitwirkung an Musikprojekten mit musikpädagogischen Aspekten (Planung und Anleitung von schulischen Musikprojekten und Aufführungen)

Inhalt
s.o.

Weitere Informationen

Modul **Einführung in die Musikwissenschaft**					Abk. **B-EMW**
Studiensem. **1-4 (LAG, LAH/LAR) 3-5 (LAB)**	Regelstudiensem. **1-4 (LAG, LAH/LAR) 3-5 (LAB)**	Turnus **Jährlich**	Dauer **2-3 Semester**	SWS **8 / 6**	ECTS-Punkte **12 / 9**

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Musikwissenschaft an der Universität (Prof. Dr. Rainer Kleinertz)
Dozent/inn/en	2 Lehrende der Fachrichtung 3.7
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für alle Lehramtsstudiengänge
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Leistungskontrollen / Prüfungen	jeweils Abschluss-Klausuren oder mündliche Prüfungen (in TM 1+4 benotet, in TM 2+3 unbenotet)
Lehrveranstaltungen / SWS	TM 1: Übung „Einführung in die Musikwissenschaft“, 3 CP, 2 SWS TM 2: Vorlesung „Musikgeschichte im Überblick (Antike bis 18. Jahrhundert)“, 3 CP, 2 SWS TM 3: Vorlesung „Musikgeschichte im Überblick (18. Jahrhundert bis heute)“, 3 CP, 2 SWS TM 4: Übung „Einführung in die Analyse“, 3 CP, 2 SWS (nicht in den Lehramtsstudiengängen Musik)
Arbeitsaufwand	380/270 Std., davon 120/90 Std. Präsenzzeiten, 120/90 Std. Vor- und Nachbereitung, 120/90 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Die Modulnote setzt sich zu gleichen Teilen zusammen aus den Noten für TM 1+4 (im EF und LA nur TM 1). Die übrigen Klausuren oder mündlichen Prüfungen müssen mit „bestanden“ bewertet sein.

Lernziele/Kompetenzen
Die Studierenden sollen die wesentlichen Inhalte und Methoden der Musikwissenschaft kennenlernen, sowie einen ersten Überblick über die abendländische Musikgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart gewinnen. Sie sollen anschließend in der Lage sein, die grundlegenden Nachschlagewerke und bibliographischen Hilfsmittel zu benutzen und sich einem konkreten Thema systematisch anzunähern. Die Studierenden sollen anschließend in der Lage sein, ein Proseminarreferat selbständig zu erarbeiten und als Hausarbeit zu verschriftlichen.

Inhalt
Das Modul gibt einen Überblick über die europäische Musikgeschichte und die verschiedenen Methoden, mit denen man sich ihr nähern kann. In den beiden musikgeschichtlichen Vorlesungen wird zunächst kurz die Entwicklung der Musik und der Musiktheorie von der Antike bis ins Mittelalter behandelt. Anschließend werden die wichtigsten Stile, Gattungen und Werke vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart vorgestellt und erläutert. Dabei wird zugleich auf die grundlegende Primär- und Sekundärliteratur hingewiesen. In der Übung „Einführung in die Analyse“ sollen bereits Fähigkeiten zur analytischen Beschäftigung mit Musik insbesondere des 18. und 19. Jahrhunderts erarbeitet werden.

Weitere Informationen
Unterrichtssprache: Deutsch

Modul **Musikwissenschaft**					Abk. **LAG-Muwi**
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
5-7	**5-7**	**Jährlich**	**3 Semester**	**6**	**17**

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Musikwissenschaft an der Universität (Prof. Dr. Rainer Kleinertz)
Dozent/inn/en	2 Lehrende der Fachrichtung 3.10
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LAG 1
Zulassungsvoraussetzungen	Modul „Einführung in die Musikwissenschaft“
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM 1: Mündliches Referat (unbenotet) und Hausarbeit (benotet) TM 2: Mündliches Referat (unbenotet) und Hausarbeit (benotet) TM 3: Mündliches Referat (unbenotet) und Hausarbeit (benotet)
Lehrveranstaltungen / SWS	TM 1: Proseminar Freies Thema zur Musikgeschichte I, 5 CP, 2 SWS TM 2: Proseminar zur Musiksoziologie, Musikpsychologie oder Musikästhetik, 5 CP, 2 SWS TM 3: Hauptseminar Musiktheater, 7 CP, 2 SWS
Arbeitsaufwand	510 Std., davon 90 Std. Präsenzzeiten, 90 Std. Vor- und Nachbereitung, 330 Std. Ausarbeitung von Referaten und Hausarbeiten
Modulnote	Die Modulnote setzt sich zusammen aus den Noten für TM 1-3 im Verhältnis der jeweiligen Credit-Point-Werte

Lernziele/Kompetenzen
Die im Modul „Einführung in die Musikwissenschaft“ erworbenen Kompetenzen und Erfahrungen sollen an konkreten Beispielen und Aufgabenstellungen angewendet und erweitert werden. Hinzu kommt das Erlernen der sinnvollen Auswahl von Beispielen und der Ermittlung und korrekten Wiedergabe bzw. Zusammenfassung der relevanten Sekundärliteratur, die Fähigkeit der Anwendung musikwissenschaftlicher Methoden, die sich an Nachbardisziplinen wie Soziologie, Psychologie oder Philosophie anlehnen, sowie das Verständnis für die Besonderheit des Zusammenwirkens verschiedener Künste im Musiktheater.

Inhalt
In TM 1 werden relevante Themen der europäischen Musikgeschichte behandelt. Diese sind in eine Reihe konkreter Themen gegliedert, die einzeln und/oder in Gruppen erarbeitet, präsentiert und diskutiert werden.
In TM 2 wird an Hand eines ausgewählten Themenbereichs aus der Musikästhetik, -psychologie oder -soziologie ein Einblick in die Arbeitsweise und Erkenntnismöglichkeiten der Teildisziplin gegeben.
Gegenstand von TM 3 ist eine Epoche, ein Stil und/oder ein Werk / eine Werkgruppe des europäischen Musiktheaters vom Mittelalter bis heute. Dabei wird die Frage im Vordergrund stehen, wie sich 'innermusikalische' Charakteristika zur Funktion der Musik im jeweiligen Kontext verhalten.

Weitere Informationen
Unterrichtssprache: Deutsch

Modul **Musik und Medien**					Abk. **MuMe**
Studiensem. **5 (LAH/LAR)** **7 (LAB)**	Regelstudiensem. **5 (LAH/LAR)** **7 (LAB)**	Turnus **Jährlich**	Dauer **1 Sem.**	SWS **4**	ECTS-Punkte **5**

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Musikwissenschaft an der Universität (Prof. Dr. Rainer Kleinertz) / Studienbereichsleiter/in Schulmusik an der HfM (Prof. Dr. Christian Rolle)
Dozent/inn/en	Lehrende der Musikwissenschaft an der Universität und der Musikpädagogik an der HfM Saar
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Modul „Einführung in die Musikwissenschaft“, Modul „Einführung in die Musikpädagogik: Handlungsfelder des Musikunterrichts“
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM1/TM2: Hausarbeit (b)
Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße]	TM1: Übung Musik und Medien (Theater, Rundfunk, Film) 2 SWS TM2: Proseminar zur Medienpädagogik 2 SWS
Arbeitsaufwand	150 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten und 45 Std. Vor- / Nachbereitung, 45 Std. Selbststudium, Anfertigen der Hausarbeit(en) bzw. Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Note für die Hausarbeit

Lernziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur Analyse der Erscheinungsformen und Funktionen von Musik im Kontext von Medien, Kenntnisse medienpädagogischer Forschung, Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit medienpädagogischen Fragestellungen in musikpädagogischer Perspektive

Inhalt

Musik im Kontext von Medien, das Verhältnis „innermusikalischer Charakteristika“ zur Funktion von Musik im Medienkontext, medienpädagogische Problemstellungen und Forschungsergebnisse

Weitere Informationen

Modul **Musikkulturen**					Abk. **MK**
Studiensem. **8 (LAG und LAB)** **6 (LAH/LAR)**	Regelstudiensem. **8 (LAG und LAB)** **6 (LAH/LAR)**	Turnus **Jährlich**	Dauer **1 Sem.**	SWS **4**	ECTS-Punkte **5**

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Musikwissenschaft an der Universität (Prof. Dr. Rainer Kleinertz) / Studienbereichsleiter/in Schulmusik an der HfM (Prof. Dr. Christian Rolle)
Dozent/inn/en	Lehrende der Musikwissenschaft an der Universität und der Musikpädagogik an der HfM Saar
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für alle Lehramtsstudiengänge
Zulassungsvoraussetzungen	Modul „Einführung in die Musikwissenschaft“, Modul „Einführung in die Musikpädagogik: Handlungsfelder des Musikunterrichts“
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM1: Klausur oder Hausarbeit (b) TM2: Hausarbeit (b)
Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße]	TM1: Übung Musikwissenschaft zu einem Thema aus dem Bereich der Musikethnologie oder der Popularmusikforschung 2 SWS TM2: korrespondierendes Proseminar zur Fachdidaktik Musik 2 SWS
Arbeitsaufwand	150 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten und 45 Std. Vor- / Nachbereitung, 45 Std. Selbststudium, Anfertigen der Hausarbeit(en) bzw. Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den Noten für die Teilmodule im Verhältnis der jeweiligen Credit-Point-Werte zusammen.

Lernziele / Kompetenzen

Kenntnisse zur Vielfalt musikalisch-kultureller Phänomene, grundlegende Kenntnisse zu Fragestellungen, Methoden und Forschungsergebnissen der Musikethnologie bzw. Popularmusikforschung, Fähigkeit zur Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit der eigenen musikalischen Sozialisation, Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit Fragestellungen der interkulturellen Musikpädagogik bzw. der Didaktik Populärer Musik

Inhalt

Ausgewählte Beispiele der Musik verschiedener Musikkulturen bzw. Jugendmusikkulturen, Fragen der Auswahl von Inhalten, der Planung sowie der Beurteilung bzw. Erstellung von Materialien für den Musikunterricht

Weitere Informationen

Modul **Musikpädagogische Forschung**					Abk. **MPF**
Studiensem. **9 (LAG) 7 (LAH/LAR) 10 (LAB)**	Regelstudiensem. **9 (LAG) 7 (LAH/LAR) 10 (LAB)**	Turnus **Jährlich**	Dauer **1 Sem.**	SWS **4 (LAG) 2 (LAH/LAR und LAB)**	ECTS-Punkte **8 (LAG) 3 (LAH/LAR und LAB)**

Modulverantwortliche/r — Studienbereichsleiter/in Schulmusik an der HfM (Prof. Dr. Christian Rolle)

Dozent/inn/en — Dozent/inn/en der HfM Saar

Zuordnung zum Curriculum — Pflichtmodul für alle Lehramtsstudiengänge

Zulassungsvoraussetzungen — Modul „Einführung in die Musikpädagogik: Handlungsfelder des Musikunterrichts“

Leistungskontrollen / Prüfungen — TM1: Hausarbeit (b)
TM2: Hausarbeit (nur LAG) (b)

Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße] — TM1: Seminar „Musikdidaktik: Psychologische und soziologische Aspekte des Musiklernens“ 2 SWS
TM2: Hauptseminar „Aktuelle Problemstellungen systematischer Musikpädagogik“ 2 SWS (nur LAG)

Arbeitsaufwand — 240 Std. (60 Std. Präsenzzeiten; 60 Std. Vor- und Nachbereitung mit Übungsaufgaben; 120 Stunden Selbststudium und Anfertigen der Hausarbeiten) bzw. 90 Std. (30 Std. Präsenzzeiten; 30 Std. Vor- und Nachbereitung mit Übungsaufgaben; 30 Stunden Selbststudium und Anfertigen der Hausarbeit)

Modulnote — LAH/LAR und LAB: Note der Hausarbeit
LAG: gleichgewichtig aus beiden Teilnoten zusammengesetzt

Lernziele / Kompetenzen
Überblickswissen zu psychologischen und soziologischen Aspekten des Musiklernens; Fähigkeit zur Erörterung und Beurteilung musikpädagogischer Fragestellungen unter Bezug auf theoretische Modelle, Methodenfragen und empirische Ergebnisse sowie zur Bildung einer eigenen reflektierten Position; Fähigkeit zur selbständigen Entwicklung von Fragestellungen und Lösungsansätzen im Bereich musikpädagogischer Forschung

Inhalt
Aktuelle Problemstellungen musikpädagogischer Forschung; Instrumente und Strategien zur Analyse von Lernvoraussetzungen, Interessen und Begabungen, zur Ermutigung, Motivation und Konklikt-vermeidung bzw. –lösung in musikpädagogischer Praxis

Weitere Informationen

Modul **Semesterbegleitendes Schulpraktikum Musik**					Abk. **SbSchPr**
Studiensem. **3-4**	Regelstudiensem. **3-4**	Turnus **Jährlich**	Dauer **2 Semester**	SWS **3 SWS und semesterbegleitendes Schulpraktikum an 15 Unterrichtstagen**	ECTS-Punkte **7**

Modulverantwortliche/r Studienbereichsleiter/in Schulmusik (Prof. Dr. Christian Rolle)

Dozent/inn/en Dozent/inn/en für Musikpädagogik/Musikdidaktik an der HfM

Zuordnung zum Curriculum Pflichtmodul für alle Lehramtsstudiengänge

Zulassungsvoraussetzungen

Leistungskontrollen / Prüfungen TM1: Hausarbeit (u)
TM2/TM3: Praktikumsbericht (b)

Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße] TM1: Vorbereitungsseminar zum semesterbegleitenden Schulpraktikum 2 SWS
TM2: semesterbegleitendes Schulpraktikum
TM3: Begleitseminar zum semesterbegleitenden Schulpraktikum 1 SWS

Arbeitsaufwand 210 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten in den Seminaren, 75 Std. Präsenzzeiten in der Schule, 90 Std. Vor-/Nachbereitung, Übungsaufgaben, Arbeitsaufträge, Prüfungsvorbereitung und Anfertigen von Hausarbeit und Praktikumsbericht

Modulnote Note für den Praktikumsbericht

Lernziele / Kompetenzen

Kenntnis und kritisches Reflexionsvermögen musikdidaktischer Modelle und Konzeptionen, ihrer Umsetzung in Lehrplänen und Unterrichtsmaterialien einschließlich der Fähigkeit zur eigenen Positionierung; Erwerb eines an den Themen, an Lernsituationen und -voraussetzungen ausgerichteten Methodenrepertoires; Fähigkeit zur Aufbereitung von Unterrichtsinhalten nach didaktischen Prinzipien sowie zur Konzipierung, Durchführung und Reflexion einzelner Unterrichtsstunden; Verfügen über Strategien der Motivation und Intervention; Überprüfung der Eignung und Neigung für den Lehrberuf

Inhalt

Ziele und Aufgaben des Musikunterrichts, tradierte und aktuelle musikdidaktische Literatur, musikdidaktische Modelle und Konzeptionen, Lehrpläne im Vergleich, Unterrichtswerke und –medien, fachspezifische Methoden, Stundenentwürfe (Artikulation, Sozial- und Organisationsformen, Differenzierung), Hospitationsprotokolle, Struktur und Bedingungen musikalischen Lernens, Lern- und Leistungsmotivation

Weitere Informationen

Modul **Vierwöchiges fachdidaktisches Blockpraktikum Musik**					Abk. **VierwBPr**
Studiensem. **7-8**	Regelstudiensem. **7-8**	Turnus **Jährlich**	Dauer **2 Semester**	SWS **4 SWS und 4 Wochen Praktikum**	ECTS-Punkte **9**

Modulverantwortliche/r Studienbereichsleiter/in Schulmusik (Prof. Dr. Christian Rolle)

Dozent/inn/en Dozent/inn/en für Musikpädagogik/Musikdidaktik an der HfM

Zuordnung zum Curriculum Pflichtmodul für alle Lehramtsstudiengänge

Zulassungsvoraussetzungen

Leistungskontrollen / Prüfungen TM1: Hausarbeit (u)
TM2/TM3: Praktikumsbericht (b)

Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße]
TM1: Vorbereitungsseminar zum Schulpraktikum 2 SWS
TM2: fachdidaktisches Blockpraktikum
TM3: Nachbereitungsseminar zum Schulpraktikum 2 SWS

Arbeitsaufwand 270 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten in den Seminaren, 120 Std. Präsenzzeiten in der Schule, 90 Std. Vor-/Nachbereitung, Übungsaufgaben, Arbeitsaufträge, Prüfungsvorbereitung und Anfertigen von Hausarbeit und Praktikumsbericht

Modulnote Note für den Praktikumsbericht

Lernziele / Kompetenzen

Grundlegende Fähigkeiten zur systematischen Beobachtung und Evaluation von Unterricht; Fähigkeit zur Reflexion und Umsetzung curricularer Vorgaben und Bildungsstandards; Fähigkeit zur kurz-, mittel- und langfristigen Unterrichtsplanung; Fähigkeit zur Analyse von Lernvoraussetzungen und Begabungen; Fähigkeit zur zielgerichteten Auswahl, zum eigenständigen Entwerfen und zur Nutzung von Unterrichtsmedien, Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit Formen der Leistungsfeststellung und –bewertung; Einblick in fach-, klassen-, jahrgangs- und schulübergreifende Formen der Lernorganisation; Fähigkeit zur Reflexion und Auswertung von Unterricht; Kennenlernen und Erprobung von Tätigkeitsfeldern der Musiklehrkraft, Fähigkeit zur kollegialen inner- und außerschulischen Kooperation; Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Rolle als Musiklehrkraft

Inhalt

Lehrpläne/ Bildungsstandards (international, national, regional); Unterrichtskonzepte, Stoffverteilungspläne und Projektplanungen; Formen musikpädagogischen Handelns; Instrumentarium der Lerndiagnostik und Begabungsförderung; Unterrichtsmedien; Instrumentarium zur Leistungsbeurteilung sowie diesbezügliche ministerielle Vorgaben und Empfehlungen; Organisationsformen von Musikunterricht; fächerübergreifender Unterricht; Methoden der Unterrichtsbeobachtung sowie der konstruktiven Fremd- und Selbstevaluation; Konferenzarten; außerunterrichtliche Lernorte und Kooperationspartner; Schulkultur und –entwicklung

Weitere Informationen

Modul **Wahlfach Chorleitung**					Abk. **WF-ChorL**
Studiensem. **7-10 (LAG 1 und LAB)** **5-8 (LAH/LAR)**	Regelstudiensem. **7-10 (LAG 1 und LAB)** **5-8 (LAH/LAR)**	Turnus **Jährlich**	Dauer **4 Semester**	SWS **6**	ECTS-Punkte **4**

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Chorleitung an der HfM (Prof. Andreas Göpfert)
Dozent/inn/en	Dozent/in für Chorleitung
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG 1, LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Beratungsgespräch
Leistungskontrollen / Prüfungen	Prüfung: Leitung einer Chorprobe (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	TM1: Gruppenunterricht Chorleitung 4 x 1 SWS TM2: Gruppenunterricht Übungschor 2 x 1 SWS
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 90 Std. Präsenzzeiten, 30 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Note der Prüfung

Lernziele / Kompetenzen
Erweiterung und Vertiefung der in den Veranstaltungen „Ensemblepraxis 1 und 2“ erworbenen Kompetenzen, Vertiefung theoretischer Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten in der Chorleitung, breit gefächerte Repertoirekenntnis, Fähigkeit zur musikalisch gestalteten Erarbeitung eines Chorstückes

Inhalt
Dirigiertechniken, Übetechniken und Probenmethodik, Repertoirearbeit, Teilnahme am Übungschor

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul					Abk.
Wahlfach Elementare Musikpädagogik					**WF-EMP**
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
7-10 (LAG 1 und LAB) 5-8 (LAH/LAR)	**7-10 (LAG 1 und LAB) 5-8 (LAH/LAR)**	**Jährlich**	**2-4 Semester**	**6**	**4**

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Elementare Musikpädagogik an der HfM (Prof. Dr. Michael Dartsch)
Dozent/inn/en	Dozent/inn/en der HfM Saar
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG 1, LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Beratungsgespräch
Leistungskontrollen / Prüfungen	Lehrprobe mit Kolloquium (b)
Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße]	TM1: Gruppenunterricht „Elementare Musikpraxis“ 2 SWS TM2: Gruppenunterricht „Didaktik der EMP Praxis“ 4 SWS
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 90 Std. Präsenzzeiten; 30 Stunden Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Gesamtnote für Lehrprobe und Kolloquium

Lernziele / Kompetenzen

- künstlerische Ausdrucksfähigkeit mit Mitteln der Elementaren Musikpraxis
- grundlegende Fähigkeit zur didaktisch-methodisch angemessenen Planung, Durchführung und Reflexion von bis zu 30 Minuten langen Unterrichtseinheiten mit Gruppen in den Inhaltsbereichen der Elementaren Musikpädagogik

Inhalt

TM1 und TM2: Grundlegende Aspekte und Übungen zu Didaktik und Praxis der Elementaren Musikpädagogik

Weitere Informationen

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul **Wahlfach Künstlerisches Schwerpunktfach**					Abk. **WF-KSchw**
Studiensem. **7-8 (LAG 1 und LAB)** **5-6 (LAH/LAR)**	Regelstudiensem. **7-8 (LAG 1 und LAB)** **5-6 (LAH/LAR)**	Turnus **Jährlich**	Dauer **2 Semester**	SWS **2**	ECTS-Punkte **4**

Modulverantwortliche/r	Studienbereichsleiter/in Schulmusik an der HfM (Prof. Dr. Christian Rolle)
Dozent/inn/en	Dozent/in des Künstlerischen Schwerpunktfaches
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG 1, LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Beratungsgespräch
Leistungskontrollen / Prüfungen	Prüfung: künstlerisch-praktischer Vortrag (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	Einzelunterricht Instrument oder Gesang 2 x 1 SWS
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten, 90 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Note der Prüfung

Lernziele / Kompetenzen
auf den vorangegangenen Modulen aufbauende spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten, Fähigkeit zur Gestaltung eines künstlerisch gestalteten und technisch versierten Vortrages von mindestens zwei neu erarbeiteten Stücken in angemessenem Schwierigkeitsgrad

Inhalt
Technische und künstlerische Erarbeitung des Prüfungsrepertoires

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule, Wahlmöglichkeit eingeschränkt (siehe Erläuterung zum Studienverlaufsplan)

Modul **Wahlfach Künstlerisches Zweitfach**					Abk. **WF-KZwF**
Studiensem. **7-10 (LAG 1 und LAB) 5-8 (LAH/LAR)**	Regelstudiensem. **7-10 (LAG 1 und LAB) 5-8 (LAH/LAR)**	Turnus **Jährlich**	Dauer **4 Semester**	SWS **2**	ECTS-Punkte **4**

Modulverantwortliche/r	Studienbereichsleiter/in Schulmusik (Prof. Dr. Christian Rolle)
Dozent/inn/en	Dozent/in des Künstlerischen Zweitfaches
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG 1, LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Beratungsgespräch
Leistungskontrollen / Prüfungen	Prüfung: künstlerisch-praktischer Vortrag (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	Einzelunterricht Gesang bzw. Instrument 4 x 0,5 SWS
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten, 90 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Note der Prüfung

Lernziele / Kompetenzen
Auf den vorangegangenen Modulen aufbauende spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten, Fähigkeit zur Gestaltung eines künstlerisch gestalteten und technisch versierten Vortrages von mindestens drei neu erarbeiteten Stücken in angemessenem Schwierigkeitsgrad

Inhalt
Technisch und künstlerische Erarbeitung eines Konzertrepertoires

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule, Wahlmöglichkeit eingeschränkt (siehe Erläuterung zum Studienverlaufsplan)

Modul **Wahlfach Schulpraktisches Klavierspiel**					Abk. **WF-SchuPra**
Studiensem. **7-10 (LAG 1 und LAB) 7-8 (LAH/LAR)**	Regelstudiensem. **7-10 (LAG 1 und LAB) 7-8 (LAH/LAR)**	Turnus **Jährlich**	Dauer **4 Sem. (LAG 1 und LAB) 2 Sem. (LAH/LAR)**	SWS **2**	ECTS-Punkte **4**

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Schulpraktisches Klavierspiel an der HfM (Prof. Wolfgang Mayer)
Dozent/inn/en	Dozent/in für Schulpraktisches Klavierspiel
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG 1, LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Beratungsgespräch
Leistungskontrollen / Prüfungen	Prüfung: künstlerisch-praktischer Vortrag (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel 4 x 0,5 SWS (LAG 1) bzw. 2 x 1 SWS (LAH/LAR)
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten, 90 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Note der Prüfung

Lernziele / Kompetenzen
vertiefte Kenntnisse zur Gestaltung einer angemessenen Klavierbegleitung (auch prima vista) von Gesangsstücken der schulischen Praxis (Liederbuchvorlage) mit breit gefächerter Stilistik und Herkunft unter besonderer Berücksichtigung der Popularmusik, Fähigkeit zur Gestaltung von Improvisationen über medial breit gefächerte Vorlagen

Inhalt
vertiefte schulpraktisch relevante Aspekte des Klavierspiels mit besonderem Schwerpunkt auf modellhafte Improvisationsübungen

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule, Wahlmöglichkeit eingeschränkt (siehe Erläuterungen zum Studienverlaufsplan)

Modul **Wahlfach Künstlerischer Tonsatz/Komposition**					Abk. **WF-KT**
Studiensem. **7-10 (LAG 1 und LAB) 5-8 (LAH/LAR)**	Regelstudiensem. **7-10 (LAG 1 und LAB) 5-8 (LAH/LAR)**	Turnus **Jährlich**	Dauer **4 Semester**	SWS **4**	ECTS-Punkte **4**

Modulverantwortliche/r	Professor/in des Faches Musiktheorie an der HfM (Prof. Jörg Nonnweiler)
Dozent/inn/en	Dozent/in der HfM Saar
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG 1, LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Beratungsgespräch
Leistungskontrollen / Prüfungen	Tonsatzmappe (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	Einzel- oder Gruppenunterricht Künstlerischer Tonsatz und/oder Komposition 4 SWS
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten, 60 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Note für die Tonsatzmappe

Lernziele / Kompetenzen
Fähigkeit zum Schreiben bzw. Erstellen von satztechnischen Stilkopien und freien Satzarbeiten bzw. einfachen Kompositionen unter kompetenter Verwendung der dafür erforderlichen Medien (z.B. Computer)

Inhalt
s.o.

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul **Wahlfach Orchesterleitung**					Abk. **WF-OrchL**
Studiensem. **7-10 (LAG 1 und LAB) 5-8 (LAH/LAR)**	Regelstudiensem. **7-10 (LAG 1 und LAB) 5-8 (LAH/LAR)**	Turnus **Jährlich**	Dauer **4 Semester**	SWS **6**	ECTS-Punkte **4**

Modulverantwortliche/r	Studienbereichsleiter/in Schulmusik (Prof. Dr. Christian Rolle)
Dozent/inn/en	Dozent/in für Dirigieren/Orchesterdirigieren
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG 1, LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Beratungsgespräch
Leistungskontrollen / Prüfungen	Prüfung: Leitung einer Ensembleprobe (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	TM1: Gruppenunterricht Dirigieren/Orchesterleitung inkl. Partiturspiel 4 x 1 SWS TM2: Gruppenunterricht Übungs-Ensemble / Schulmusiker-Orchester und/oder Korrepetition 2 SWS
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 90 Std. Präsenzzeiten, 30 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Note der Prüfung

Lernziele / Kompetenzen
Fähigkeit zur musikalisch gestalteten Erarbeitung von Ensemblestücken mit einer kleinen Orchesterbesetzung, die dafür erforderlichen Kenntnisse der Spielweisen von Orchesterinstrumenten, die dafür erforderlichen Fähigkeiten zum Lesen und zur Darstellung von Partituren auf dem Klavier, vertiefte dirigiertechnische Fertigkeiten

Inhalt
Dirigiertechniken, Probenmethodik, Repertoirearbeit, Partiturspiel, Korrepetition, Teilnahme am Übungs-Ensemble / Schulmusiker-Orchester

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul **Wahlfach Jazz & Popularmusik**					Abk. **WF-Jazz**
Studiensem. **7-10 (LAG 1 und LAB) 5-8 (LAH/LAR)**	Regelstudiensem. **7-10 (LAG 1 und LAB) 5-8 (LAH/LAR)**	Turnus **Jährlich**	Dauer **4 Semester**	SWS **4-6**	ECTS-Punkte **4**

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Jazz und Popularmusik an der HfM (Prof. Georg Ruby)
Dozent/inn/en	Dozent/in der HfM Saar
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG 1, LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Beratungsgespräch
Leistungskontrollen / Prüfungen	Kolloquium sowie ggf. künstlerisch-praktischer Vortrag (b)
Lehrveranstaltungen / SWS	Gruppenunterricht in den Fächern Jazztheorie, Jazzgeschichte, Didaktik Jazz o.ä. nach Wahl im Umfang von mindestens 4 SWS. Bei besonderer Eignung ist Einzelunterricht für ein Jazzinstrument bzw. Jazz-Gesang im Umfang von 4 x 0,5 SWS möglich.
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 90 Std. Präsenzzeiten, 30 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Note für das Kolloquium bzw. für das Kolloquium und den künstlerisch-praktischen Vortrag

Lernziele / Kompetenzen
Fähigkeit zur kenntnisreichen Erörterung musikwissenschaftlicher und musiktheoretischer Fragestellungen aus dem Bereich Jazz & Popularmusik sowie ggf. Fähigkeit zum musikalisch gestalteten und technisch versierten Instrumental- und Zusammenspiel bzw. Gesang in unterschiedlichen Stilistiken des Jazz bzw. der Popularmusik und innerhalb verschiedener Besetzungen sowie zur stilgerechten Improvisation

Inhalt
s.o.

Weitere Informationen
Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul **Wahlfach Musikwissenschaft**					Abk. **WF-MW**
Studiensem. **7-8**	Regelstudiensem. **7-8**	Turnus **Jährlich**	Dauer **1-2 Semester**	SWS **2-4**	ECTS-Punkte **4**

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Musikwissenschaft an der Universität (Prof. Dr. Rainer Kleinertz)
Dozent/inn/en	Lehrende der Musikwissenschaft
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAG 1, LAH/LAR und LAB
Zulassungsvoraussetzungen	Beratungsgespräch
Leistungskontrollen / Prüfungen	Je nach besuchtem Veranstaltungstyp, in Vorlesungen mündliche Prüfung oder Klausur, in Pro- und Hauptseminaren Referat (u) und Hausarbeit (b)
Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße]	Bisher nicht belegte musikwissenschaftliche Veranstaltungen nach Wahl im Umfang von mindestens 2 SWS und 4 ECTS-Punkten: Vorlesung nach Wahl: 2 SWS (jedoch nicht „Musikgeschichte im Überblick I, II“); Proseminar zur Musikgeschichte oder systematischen Musikwissenschaft: 2 SWS; Hauptseminar zur Musikgeschichte oder systematischen Musikwissenschaft: 2 SWS
Arbeitsaufwand	Mindestens 120 Std. (bei Besuch zweier Vorlesungen); davon 60 Std. Präsenzzeiten und 60 Std. Vor- / Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis der jeweiligen Credit-Point-Werte zusammen.

Lernziele / Kompetenzen
Erweiterung und Vertiefung der in den Modulen „Einführung in die Musikwissenschaft“ und „Musikwissenschaft“ erworbenen Kompetenzen

Inhalt
Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart in ihren verschiedenen Erscheinungsformen

Weitere Informationen